

1. Record Nr.	UNINA9910724390303321
Autore	Stern Frank
Titolo	Wien und die jüdische Erfahrung 1900-1938 : Akkulturation, Antisemitismus, Zionismus // Frank Stern, Barbara Eichinger
Pubbl/distr/stampa	Wien : , : Bohlau, , 2009
Descrizione fisica	1 online resource (xxv, 529 pages) : illustrations
Disciplina	909.04924
Soggetti	Jews - Intellectual life
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Was nicht im Baedeker steht : Juden und andere Österreicher im Wien der Zwischenkriegszeit / Steven Beller -- Jüdische Lebenserinnerungen : Rekonstruktionen von jüdischer Kindheit und Jugend im Wien der Zwischenkriegszeit / Eleonore Lappin -- Antisemitismus 1900-1938 : Phasen, Wahrnehmung und Akkulturationseffekte / Albert Lichtblau -- "Hinaus mit den Juden" : von Graffiti und der Zeitung bis zur Leinwand / Murray G. Hall -- Generationenkonflikte : die zionistische Auswanderung aus Österreich nach Palästina in der Zwischenkriegszeit / Gabriele Anderl -- Die Stimme und Wahrheit der jüdischen Welt : jüdisches Pressewesen in Wien 1918-1938 / Dieter Hecht -- Die israelitischen Humanitätsvereine B'nai B'rith für Österreich in der Zwischenkriegszeit und ihr Verhältnis zur "jüdischen" Freimaurerei / Marcus G. Patka -- Tempel, Bethäuser und Rabbiner / Evelyn Adunka -- Die Geschichte der Ausbildung von Rabbinern in Wien seit dem 19. Jahrhundert / Peter Landesmann -- Martin Bubers Weg zum Chassidismus / Klaus S. Davidowicz -- Die jiddische Kultur im Wien der Zwischenkriegszeit und ihre Positionierungen in Bezug auf Akkulturation, Diasporanationalismus und Zionismus / Armin Eidherr -- "Wenn Dich drückt der Judenschuh" : Blicke in die moderate Wiener Moderne / Karin Wagner -- Karl Kraus and Gustav Mahler imagine the "Jews" / Sander L. Gilman -- Antisemitisch-misogyne Repräsentationen und die Krise der Geschlechtsidentität im Fin de Siècle / Karin Stogner -- "Being different where being different was definitely not good" : Identitätskonstruktionen jüdischer Frauen in Wien / Michaela Raggam-</p>

Blesch -- "Jeder Sieg der Frauen muss ein Sieg der Freiheit sein, oder er ist keiner" : jüdische Feministinnen in der Wiener bürgerlichen Frauenbewegung und in internationalen Frauenbewegungsorganisationen / Elisabeth Malleier -- Gender and identity : Jewish university women in Vienna / Harriet Pass Freidenreich -- From white terror to red Vienna : Hungarian Jewish students in interwar Austria / Michael Laurence Miller -- Vom Schielen der Sinne : Feuilletons und Film : Bela Balazs -- ein Dichter auf Abwegen / Hanno Loewy -- Die Zukunft und das Ende einer Illusion -- Sigmund Freud und der Erfolg der Psychoanalyse in den zwanziger- und dreissigerjahren / Elisabeth Brainin, Samy Teicher -- David Vogel : love story in Vienna or the Metropolis / Sandra Goldstein -- Arthur Schnitzler : Facetten einer jüdisch-österreichisch-deutschen Identität / Bettina Riedmann -- Mit einem "e" : zwischen Diaspora und Assimilation : ein Streit unter Freunden : Joseph Roth und Soma Morgenstern / Wolfgang Müller-Funk -- Jüdisches Leben im Wiener Fin de Siècle : Performanz als methodischer Ansatz zur Erforschung jüdischer Geschichte / Klaus Hodl -- Felix Salten : Zionismus als literarisches Projekt / Siegfried Matl -- "Schund", "Jargon" und schöner Schein : jüdische Erfahrung/en im jüdischen Theater / Brigitte Dalinger -- Imago und Vergessen : Wienbilder und ihre unsichtbaren Urheber / Birgit Peter -- Frau Breier aus Gaya meets The Jazz singer : zwischen Bühne und Leinwand, Wien und New York / Werner Hanak -- Österreichische Filmmusik in Hollywood -- eine Annäherung / Peter Dusek.

#### Sommario/riassunto

Politik, Gesellschaft, Kultur, Kunst und Religion sind im Wien der Ersten Republik durch eine immense Zunahme der Integration und Partizipation der jüdischen Bevölkerung charakterisiert. Die innergesellschaftliche Dynamik der jungen Demokratie und die Wechselwirkung der verschiedenen jüdischen Milieus, die Zuwanderungen aus Ost- und Südosteuropa sowie die wachsende kulturelle Vernetzung mit Berlin, Budapest, Paris und Prag führten zu einflussreichen Ausprägungen der österreichisch-jüdischen Kultur in allen Bereichen der Entwicklung der Stadt Wien. Antidemokratische Tendenzen, insbesondere der Antisemitismus, beeinflussen sowohl die tagespolitische als auch die innerjüdischen Diskurse, etwa über die Rolle der jüdischen Religion, der Akkulturation und des Zionismus. Die Publikation "Wien und die jüdische Erfahrung 1900 - 1938.

Akkulturation, Antisemitismus, Zionismus", initiiert von Univ.-Prof. Dr. Frank Stern und Mag. Barbara Eichinger am Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien, zeigt den State-of-the-Art der Forschung zu diesem Thema. Wobei der Fokus auf der aktuellen interdisziplinären Einbeziehung österreichisch-jüdischer Kulturgeschichte liegt. Der ca. 400 Seiten umfassende Band präsentiert neben momentanen Forschungsarbeiten der Beitragenden einen gemeinsamen wissenschaftlichen Diskurs der AutorInnen untereinander. Um diesen zu ermöglichen, organisierten die HerausgeberInnen im März 2007 eine viertägige internationale Konferenz, auf der geladene WissenschaftlerInnen ihre Forschungsarbeiten in themenspezifischen Panels anderen ExpertInnen zur interdisziplinären Diskussion stellten. Die Präsentation ihrer fortgeschrittenen Forschungsarbeit unter Berücksichtigung der Diskussionen unter KollegInnen während der Konferenz in die Beiträge des vorliegenden Bandes integriert worden. Jene AutorInnen, die nicht an der Konferenz teilgenommen hatten und teilweise an amerikanischen Universitäten tätig sind (u.a. Harriet Pass-Freidenreich, Sander Gilman), zeigen mit ihren Essays ein Bild der gegenwertigen US-amerikanischen Forschung zum Thema. Die in deutscher und englischer Sprache verfassten Beiträge der 30

AutorInnen finden sich in folgenden Themengebieten wieder:  
"Gesellschaft und Politik zwischen Akkulturation und Tradition" (Steven Beller, Eleonore Lappin, Klaus Hodl, Albert Lichtblau), "Musik zwischen Konzertsaal und Film: Wiener Komponisten jüdischer Herkunft" (Peter Dusek, Karin Wagner), "Zionismus in Wien: Zwischen Kaffeehaus, kultureller und politischer Bewegung" (Dieter Hecht, Armin Eidherr, Hanno Loewy), "Kulturtransfer zwischen Wien und Palästina/Israel" (Klaus Davidowicz, Sandra Goldstein), "Wiener jüdische Milieus 1900 - 1938" (Evelyn Adunka, Peter Landesmann, Marcus G. Patka, Karin Stogner), "Frauenbewegungen in Wien" (Harriet Pass-Freidenreich, Elisabeth Malleier, Michaela Raggam-Blesch), "Identitätskrisen und Antisemitismus" (Gabriele Anderl, Elisabeth Brainin und Samy Teicher, Sander Gilman, Siegfried Mattl, Michael Laurence Miller), "Literatur und Theater im Wien der Zwischenkriegszeit" (Brigitte Dalinger, Werner Hanak, Birgit Peter), "Der Weg ins Freie auf Bühne und Leinwand" (Wolfgang Müller-Funk, Murray G. Hall, Bettina Riedmann). Mit den AutorInnen sind neben Forschungsstätten in Belgien, Deutschland, Israel den USA und Ungarn alle gegenwertigen Forschungsstätten zur jüdischen Geschichte in Österreich (u.a. Institut für Judaistik Wien; Institut für Geschichte Salzburg; Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte Salzburg; Institut für Geschichte der Juden in Österreich, St. Pölten; Zentrum für jüdische Studien, Graz; Institut für Zeitgeschichte Wien; Universität für darstellende Kunst Wien; Institut für Germanistik Wien; Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft Wien; Jüdisches Museum der Stadt Wien) vertreten. Der Band soll mit einem Vorwort des Rektors der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler, im Gedenkjahr 2008 erscheinen.

---